

# Arbeitsgruppe Süd

## AG Gruppe Süd

1. Gruppenobmann Werner Rüger  
2. Gruppenobmann Stefan Meyer  
Kassierer Konrad Hösch  
Schriftführer Frank Luhn  
Zuchtwart Hans Hamberger

Ehrenmitglied Heinz Lang

Mitgliederzahl: 27

## Jahreshauptversammlung 2025

Am 21.09.2025 begrüßte Gruppenobmann, Werner Rüger, 12 Mitglieder im Aurachstüberl in Neuendettelsau, darunter unser Ehrenmitglied Heinz Lang. Vor seinem Jahresbericht dankte er noch Helga und Hans Hamberger für die Durchführung der JHV.

In seinem Vortrag berichtete er von der gelungenen Sommertagung in Heiligen bei Fam. Bähring, auf der wieder die nähere Zukunft des HV besprochen wurde. Hier ist einmal der Wettbewerb um den Goldene Siegerring 2026 zu nennen, zu dessen Teilnahme er schon jetzt aufforderte. Ein weiterer Punkt der Erörterungen war die Suche nach einem neuen Vorsitzenden des HV, die aber noch nicht abgeschlossen ist. Kurz berichtete Werner Rüger über die HSS in Pelkum. Die Teilnahme dort war außer für Stefan Meyer nicht so erfolgreich wie gewohnt.

Dann kam er auf das 50jährige Bestehen der Gruppe Süd zu sprechen. Auf der Gruppenschau im Januar 2026 soll die Jubiläumsfeier stattfinden, zu der jedes Mitglied herzlich eingeladen ist.

Kassierer Konrad Hösch gab einen kurzen Überblick über den Kassenstand und kündigte wegen einer Bankenfusion ab Okt. eine neue Kontoverbindung an. Die Kassenprüfer Klaus-Dieter Algner und Gerd Polster bescheinigten dem Kassierer eine ordnungsgemäß geführte Kasse und baten um Entlastung, die einstimmig gewährt wurde.

Zuchtwart Hans Hamberger sprach den Rost bei Ausstellungstieren an, der in Zukunft weniger werden sollte. Bei Kupferschwarz sollte der käfergrüne, plastische Rückenglanz vorherrschen, am Bug ist minimal purpur möglich. Die Außenfahnen der Schwingen sollten schwarz sein.

Rückblickend auf die letzte Gruppenschau zeigte er sich sehr zufrieden mit der Entwicklung bei einzelnen Mitgliedern. Besonders hob er Stefan Meyer hervor, der erst 8 Jahre dabei ist. Die von Heinz Lang ausgestellte Voliere habe die Schau sehr aufgelockert.

## Arbeitsgruppe Süd

Zum Schluss wünschte er allen Mitgliedern viel Erfolg bei der bevorstehenden Ausstellungssaison und äußerte seine Vorfriede auf unsere Gruppenschau im Jubiläumsjahr.

Anschließend gab Werner Rüger noch einen Überblick über die bevorstehenden Ausstellungen und Preisrichterverteilungen. Zusammen mit Hans Hamberger bestimmte er dann den 10./11. Jan. 2026 zum Termin unserer Gruppenschau. Für den Samstagabend sei eine kleine Jubiläumsfeier mit kostenloser Bewirtung geplant. Auch soll eine kleine Chronik der Gruppe Süd erstellt werden. Zuletzt wurde der Termin für die JHV 26 auf den 13. 09.2026 festgelegt.

### Gruppenschau 2025

Die 45. Gruppenschau der Gruppe Süd erreichte mit 177 Nummern, dabei 2 Volieren, wieder ein sehr gutes Meldeergebnis. Im Haus der Kleintierzüchter traten diesmal 19 Züchter zum Wettstreit an und stellten sich dem Urteil der SR Marnicq Demeur und Peter Paridaen, sowie PR Michael Friedrich. Für die geleistete Richtttätigkeit und die danach geführten Gespräche mit den Preisrichtern bedanken wir uns recht herzlich. Die Qualität der Tauben konnte sich sehen lassen. Die Note v wurde 8x und hv 19x vergeben. Neben vielen hohen sg wurden nur wenige Tiere mit g und b bewertet.

Die herausragenden Tiere stellten in Kupferschwarz: Gerhard Nerreter v und 3x hv; Stefan Meyer v und hv, sowie hv auf eine Voliere; Klaus-Dieter Algner v; Hans Hamberger und Robert Schelhorn je 1x hv.

In Kupferschwarz mit weißen Schwingen zeigte Gerd Polster 2x hv.

Bei den Kupferblauen zeichneten sich Werner Rüger mit v o.B. und hv mit weißen B. und Corinna Hörner mit hv auf schwarzbindig aus.

Bei den Goldschwarzen stellten die besten Tiere: Georg Garnreiter v und 2x hv; Robert Bienlein hv und Frank Luhn 2x hv Weißkopf.

Goldweiß hatte in Dominik Freitag v und hv, sowie Konrad Hösch hv die besten Züchter.

Im goldblauen Farbenschlag zeigte sich Heinz Lang mit v und hv in schwarzbindig und einer Voliere v mit weißschwingigen als Meister.

Gruppenmeister wurde Gerhard Nerreter und der Zuchtpreis ging an Dominik Freitag. Den erfolgreichen Ausstellern gilt unser Glückwunsch und der Ausstellungsleitung mit Hans Hamberger und seinen fleißigen Helfern vom Neuendettelsauer Verein danken wir aufs Herzlichste.

## Arbeitsgruppe Süd

### 50 Jahre Gruppe Süd

Die Gruppenbildung bei den Gimpelzüchtern begann 1968 mit der Gruppe Sachsen in der SZG der DDR. In Westdeutschland wurde dann 1969 durch Heinrich Rosenbecker mit der Arbeitsgruppe Mitte die Gruppenbildung im Sonderverein initiiert. Es folgte 1971 die Gründung der Gruppe Nord.

Im süddeutschen Raum nahm sich Klaus Gebhard dem Thema an. Er verschickte an Gimpeltaubenzüchter in Bayern und Baden Württemberg ein Formular, in dem die Züchter ihre Bereitschaft zur Gründung einer Gruppe Süd und zu deren Beitritt bekunden konnten. Da das Interesse sehr groß war – 20 Züchter bekundeten ihre Bereitschaft – trafen sich am 31. August 1975 acht Züchter in der Schlachthofgaststätte in Ingolstadt, um die Gruppe Süd ins Leben zu rufen. Anwesend waren die Züchter Hermann Fürholzer, Franz Denk, Rolf Freitag, Georg Garnreiter, Albert Steiner, Stephan Mitterer, Frank Luhn und Klaus Gebhard.

Die Geschichte des Vereins ist geprägt von den sie bestimmenden Personen und Orten, an denen die Aktivitäten wie Versammlungen und Ausstellungen stattfinden. In unserem Fall war die mit Abstand prägendste Figur Klaus Gebhard, der leider viel zu früh am 27.04.2012 verstarb.

Er war der Initiator und nimmermüder Motor der Gruppe, Ansprechpartner und Berater, wenn es um Fragen in der Zucht oder Ausstellung ging. Auch half er immer, wenn es ihm möglich war mit Zuchttieren aus, um die Gruppe voran zu bringen. Unsere Gruppenschauen waren ihm ein besonderes Anliegen, bewertete er doch oft dort kostenfrei unsere Gimpel. Auch wurden wir von ihm immer mit den neuesten Informationen versorgt, wenn es um das Thema Gimpel oder Vereinsangelegenheiten ging. Er hatte einfach zu allem und zu jedem gute Verbindungen, wovon wir immer profitieren konnten.

Seine Kompetenz stellte er nicht nur unserer Gruppe zur Verfügung, sondern auch dem Hauptverein, sei es als Vorsitzender, Sonderrichter oder zusammen mit Heinrich Schröder als Autor des Buches „Alles über die Gimpeltauben“.

Außerdem schuf er mit der Gimpeltauben Rundschau und der Einführung der Sommertagungen wichtige Eckpfeiler des Hauptvereins.

Ein Glücksfall für die damals noch junge Gruppe war Familie Müller mit ihrer Gasstätte und Saal in Ezelsdorf. Dort fanden wir über 15 Jahre eine familiäre Heimstatt mit schönen Ausstellungen und Versammlungen. Das Essen und manch geselliger Abend werden den Dabeigewesenen stets in Erinnerung bleiben.

Unser zweites Domizil, das Haus der Kleintierzüchter in Neuendettelsau, in dem wir seitdem unsere Gruppenschauen und die meisten Versammlungen abhielten, erwies sich genauso als Glücksgriff, zumal uns zuerst Familie Lang und seit 2016 Familie Hamberger wieder aufs Beste umsorgten und betreuten. Die Versammlungen und Jungtierbesprechungen fanden seitdem meist auf dem Anwesen Hamberger statt. Auch der organisatorische Rahmen wurde von Heinz Lang und Hans Hamberger bestens geregelt.

## Arbeitsgruppe Süd

Am 10. Jan.2026 haben wir unser Jubiläum bei einem geselligen Beisammensein mit leckerem Abendessen gefeiert. Die Kosten trug der Verein. An die Mitglieder wurde eine kleine Chronik der Gruppe Süd verteilt.

F. Luhn



Gruppenfoto anlässlich der Feier zu



Arbeitsgruppe Süd.